

# HALDIHOF

## Bioparadies zwischen Weggis und Greppen

Praktisch aus dem Nichts hat Bruno Muff zusammen mit seiner Frau Rebecca eine 7 Hektaren grosse Bio-Oase, eingebettet zwischen Rigi und Vierwaldstättersee, geschaffen – den Haldihof. Als kreative Biobauern lebt die Familie den Traum der wegweisenden Biolandwirtschaft. Mit dem Haldihof übernahmen sie 2005 einen schon seit Generationen bewirtschafteten Obstbaubetrieb. Über 400 Obstbäume bilden das Fundament einer breiten Produktpalette mit dem Label des Haldihof. Die meisten Erzeugnisse werden direkt ab Hof im einladenden Hofladen verkauft. Zudem werden die Produkte auf Märkten und über die lokale Vermarktungsorganisation Naturigi vertrieben. Das Sortiment des Haldihofs umfasst über 220 unterschiedliche Produkte von Edelbränden über Trockenfrüchte und -gemüse, Naturkosmetika bis hin zu exklusiven, handgefertigten Kleidungsstücken aus Alpaka-Wolle. Auch das Beschriften der Produkte geschieht auf dem Haldihof.



## Organic paradise

Practically out of nothing, together with his wife Rebecca Bruno Muff created a 7 hectare biological oasis, nestled between Mount Rigi and Lake Lucerne – the Haldihof. As creative organic farmers the family are living the dream of pioneering organic farming. More than 400 fruit trees form the basis of a broad product pallet with the Haldihof label. Most products are sold directly from the farm in the inviting farm shop. The product range of the Haldihof includes over 220 different products from fruit spirits, dried fruits and vegetables, natural cosmetics right through to exclusive, hand-made articles of clothing made from Alpaca wool.

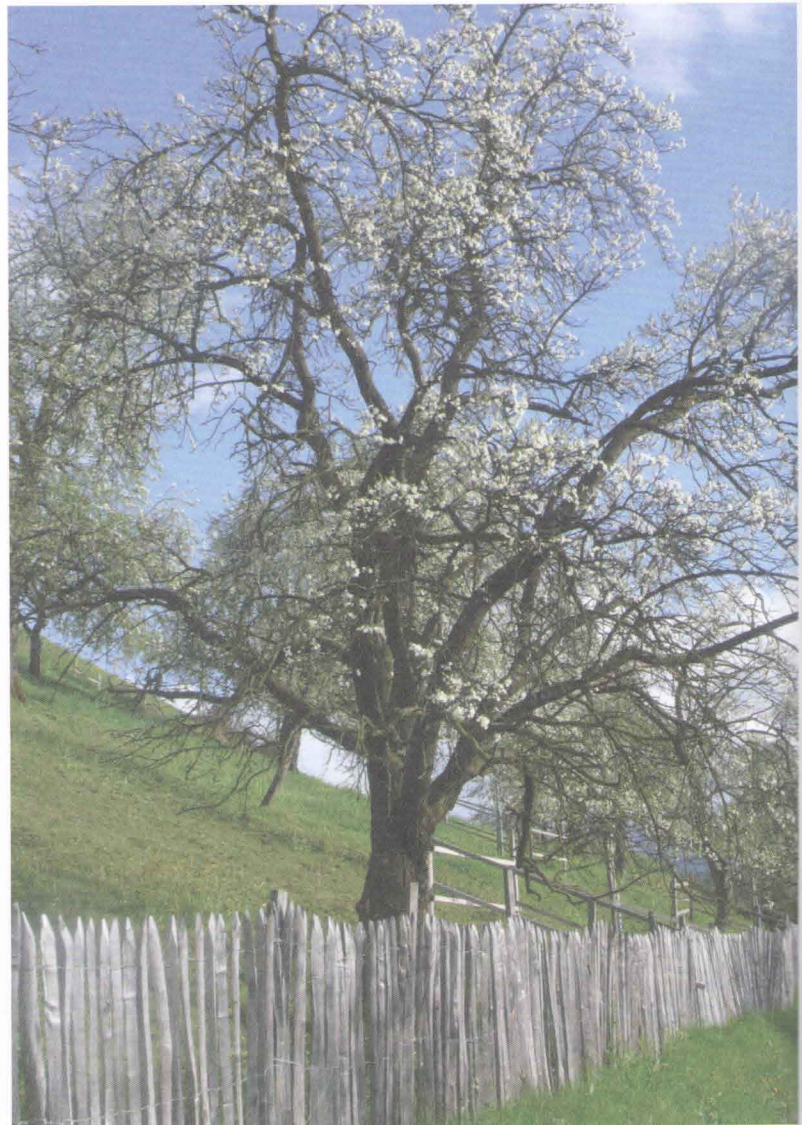


## Google sei Dank

Die Kartografie und das Geomarketing waren das ursprüngliche Business des Landschaftsplaners Bruno Muff. Gemeinsam mit seinem Bruder Stefan entwickelte er das Geomarketing und digitalisierte geografische Informationen zu einer kundenorientierten Plattform in der Computerwelt. Als Trendsetter und mit der Erfahrung jahrzehntelanger Entwicklungsarbeit in der digitalen Kartografie schafften es die Muffs, den Internet-Giganten Google mit ihren wegweisenden Umsetzungen auf sich aufmerksam zu machen. Als die Google-Chefs 2005 bei ihnen anklopfen, haben sie mit ihrem Wissen und mit dem Verkauf ihrer Daten an Google die Grundlagen für den Auf- und Ausbau von Google-Earth und Google-Maps geliefert. Während Stefan Muff dem angestammten Business weiterhin treu blieb, entschied sich Bruno Muff, seinen Traum und den Neustart als Bauer zu verwirklichen. Mit dem Kauf des Haldihofs am Fuss der Rigi wurde für Bruno Muff der Einstieg in die Biolandwirtschaft wahr.

## Traditionelle ökologische Bewirtschaftung

Auf dem Haldihof wird die traditionelle ökologische Bewirtschaftung mit Erfolg praktiziert und laufend ausgebaut. Kernstück des Haldihofs sind über 400 junge und alte Hochstammobstbäume. Nebst bekannten Sorten werden auch viele in Vergessenheit geratene seltene Apfel- und Birnensorten, Zwetschgen, Kirschen, Mispeln, Kornelkirschen, Baumnüsse und Edelkastanien nach biologischen Richtlinien gehegt und gepflegt. Aus den Früchten werden nach alter Tradition unterschiedlichste Destillate in Spitzenqualität und kleinen Mengen produziert. Zudem werden auf dem Haldihof in der Essigmanufaktur aktuell 16 verschiedene Essigsorten, zumeist auf Balsamicoausbau, produziert. Das Trocknen der Früchte und Gemüse ist eine weitere Spezialität, welche ein besonderes Fingerspitzengefühl in der sensiblen Beherrschung der Technik des Wasserentzugs erfordert, um erstklassige und hochwertige Erzeugnisse zu erhalten.



## Alpakas auf den Weiden

In den steilen Hängen weiden zwischen den Hochstammobstbäumen Alpakas. Die ursprünglich in Südamerika beheimateten Alpakas sind sogenannte Schwielensohler. Da sie keine Hufe haben, hinterlassen sie keine Trittschäden und richten somit auf der Weide auch keine Schäden an. Die maschinelle Bewirtschaftung wird dank ihnen wesentlich reduziert. Alpakas sind an das Klima in der Schweiz ideal angepasst. Einmal jährlich werden die Alpakas geschoren. Ihre hochwertige Wolle wird verkauft oder als von Hand gestrickte Unikate zum Verkauf angeboten.



## Biokosmetika

Die Muffs haben eine nach strengen Kriterien zertifizierte Biokosmetiklinie entwickelt. Notabene nach dem einzigen Label, das hundert Prozent Bio vom Anbau bis zur Produktion verlangt. Dabei werden ausschliesslich pflanzliche Rohstoffe in Bioqualität verarbeitet, frei von Konservierungsstoffen und synthetischen Duft- und Farbzusätzen. Das Angebot umfasst ätherische Öle, Cremes, nach alter Rezeptur hergestellte Seifen in über einem Dutzend Varianten, Badekugeln, Hautbalsame und Raumsprays.

## Wanderung Waldstätterweg

Gäste, die auf ihrer Wanderung, von Weggis oder Greppen als Ausgangspunkt, auf dem «Waldstätterweg» entlang dem Vierwaldstättersee beim Haldihof vorbeikommen, machen gerne Halt, geniessen die fantastische, inspirierende Aussicht und lassen sich gerne beim Hofladen mit selbstgemachtem Kuchen und Kaffee verwöhnen.